

Mielenhausen startet ins Jubiläumsjahr

Auftakt zur 750-Jahr-Feier: Gedenkstein-Enthüllung und Buch zur Geschichte des Dorfes

VON JÖRN BARKE

Mielenhausen. Mit Elan ist Mielenhausen in die Feiern zum 750-jährigen Bestehen des Dorfes gestartet. Bei einer Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläum ist gestern zunächst der Gedenkstein am Dorfgemeinschaftshaus enthüllt worden. Bei der anschließenden Festveranstaltung wurde außerdem das 463 Seiten starke Buch zur Geschichte des am Bramwald gelegenen Dorfes vorgestellt.

Das von der Arbeitsgruppe Dorfgeschichte erstellte Werk trägt den Titel „Leben in unserem Dorf – eine Zeitreise durch die Geschichte“. Es enthält zahlreiche Abbildungen und eine Fülle von Informationen zur Geschichte des 1260 erstmals urkundlich erwähnten Dorfes, das heute rund 450 Einwohner hat.

So erfahren die Leser, dass der Ort erst 1967 zu einem Wappen kam. Es finden sich Erläuterungen zur naturräumlichen Lage, zur ur- und frühgeschichtlichen Besiedlung des Raumes, zu archäologischen Funden, zur Geschichte des Waldes oder zu den alten Verkehrswegen – und damit natürlich auch zur Eisenbahnstrecke Hann. Münden – Dransfeld – Göttingen.

In ausführlichen Kapiteln wird das Leben der Menschen im Dorf von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart beschrieben. Kriege und ihre verheerende Folgen sind ebenso ein Thema wie die Arbeitswelt oder „Bier, Lustbarkeiten und Vereine“.

Nach der Nazi-Diktatur und den schweren Zeiten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstehen in den 1950er Jahren mit dem Einsetzen des Wirtschaftswunders mehrere neue öffentliche Gebäude im Dorf. Ein neues Feuerwehrgerätehaus und eine neue Schule werden gebaut, die Johanniskapelle wird 1956 geweiht, 1968 entsteht auch



Enthüllung des Gedenksteins: Anne Specht, Vorsitzende des Kulturvereins, und Bürgermeister Klaus Wedekind (SPD).

Heller

eine Friedhofskapelle. Ein schöner Einfall ist das vierseitige „Wörterbuch für Mielenhäuser Platt“, das mit abgedruckt ist. Schließlich werden die Vereine vorgestellt, die heute das Gemeinschaftsleben tragen – darunter auch der Sensenclub und die Mielenhäuser Traum-Jugend. In einem Schlusskapitel liefern die Verfasser noch differenzierte Überlegungen zum Strukturwandel des Dorfes.

Das Buch kostet 18 Euro und ist erhältlich beim Kulturverein Mielenhausen, Telefon 0 55 46/10 73, www.kulturverein-mielenhausen.de.



Liedvortrag zum Jubiläum: die jungen „Chorwürmer“ in Aktion.

Heller



Dorfleben nach 1950: Hermine Ebert auf ihrem Hof.

EF



Landarbeit mit Pferden: Arno Capelle mit Gespann.

EF

JUBILÄUMSJAHR

Das Jubiläumsjahr in Mielenhausen geht mit einer Reihe von Veranstaltungen weiter. Sie werden zum überwiegenden Teil vom Kulturverein, teils aber auch von der Realgemeinde und anderen Vereinen organisiert. Die nächste Veranstaltung ist am Sonntag, 21. März, um 11 Uhr eine Obstbaumpflanzung mit Versteigerung auf dem Anger. Im Jubiläumsjahr sind außerdem unter anderem ein Feldgottesdienst, ein Kinderfest, ein Orientierungslauf und ein Dorfabend geplant.



Auf dem Weg ins Erwachsenenleben: Konfirmationsbild von 1955.



Ein Dorf baut: Arbeiten an der 1956 eingeweihten Kapelle.

EF

Adelebsen Dransfeld Hann. Münden

Jörn Barke (bar) 0551/901-729
Gerald Kräft (ft) 0551/901-732
Michael Casper (mic) 0551/901-774
lokales@goettinger-tageblatt.de

Vortrag vorgezogen

Adelebsen (bar). Hans Bock hält seinen Bildvortrag über einen Segeltörn in der Antarktis bereits am Mittwoch, 17. März. Beginn ist um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenzentrum, Kirchweg 8. Die Veranstaltung des Seniorenbeirates war ursprünglich für einen Tag später angekündigt worden. Dann wurde der Termin kurzfristig wegen der Ratssitzung am Donnerstag noch einmal vorgelegt.

KURZ & KNAPP

Eltern-Kind-Frühstück

Beim Eltern-Kind-Frühstück im Mehrgenerationenzentrum Adelebsen am Freitag, 20. März, dreht sich von 10 bis 11.30 Uhr alles um das Osterei. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im Steinarbeitermuseum im Kirchweg 8. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 55 06/79 45.

Gleichen Radolfshausen Eichsfeld

Ute Lawrenz 0551/901-733
Britta Eichner-Ramm (be) 0551/901-783
Ulrich Schubert (us) 0551/901-731
lokales@goettinger-tageblatt.de

Kampf gegen den Schimmel

Verbraucherberatung

Osterode (sr). So mancher Bürger wird nach der langanhaltenden Kälteperiode entdecken, dass sich Schimmel und Stockflecken in seiner Wohnung gebildet haben. Wie man solch unwillkommenen Dingen künftig vorbeugen kann, darüber referiert die Diplomingenieurin Gabriele Frühholz am Dienstag, 16. März, in einem Vortrag, den sie in den Räumen der Verbraucherberatung Osterode, Am Rollberg 3, halten wird.

Der Vortrag trägt den Titel „Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnräumen“. Außerdem wird Frühholz erläutern, wodurch Schimmel und Stockflecken entstehen und wie man sie fachgerecht beseitigen kann. Beginn des Vortrages ist um 18 Uhr.

Zukunft der Grundschulen

Gleichen (us). Wie geht es weiter mit den fünf Grundschulen der Gemeinde Gleichen? Das ist die zentrale Frage, mit der sich die Ratsmitglieder des Schulausschusses in ihrer nächsten Sitzung befassen. Neben einem Bericht über Ergebnisse einer Klausurtagung des Rates zur Schulzukunft gibt es weitere Parteianträge zu diesem Thema. Dazu gehört auch ein Kostenvergleich für einen eventuellen Schulneubau an zentraler Stelle.

Weitere Themen sind die offene Ganztagschule in Bremke, Integrationsklassen in Groß Lengden und an der Gartetalsschule sowie Brandschutzmaßnahmen an Grundschulen. Die Sitzung des Gremiums beginnt am Mittwoch, 17. März, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Reinhausen, Rosental 2.